

Woher kommt die Beliebtheit der Kombination "Deutsch/Geschichte"?

Beitrag von „Morse“ vom 13. Februar 2018 16:44

Zitat von Frapper

[...] In anderen Bereichen läuft das ja auch (Medizin, FS-Lehramt usw.), wo es gesteuert wird, weil diese Studienplätze nicht gerade billig sind. Was kosten denn Germanistik und Geschichte? Ziemlich billig. Räume und Bücher reichen überspitzt gesagt. An Dozenten kommt man ebenso recht einfach. Klar, dass man da nichts begrenzen muss. Da sieht es bei manchen Studiengängen schon schwieriger und kostspieliger aus. Ganz frei ist es deshalb nicht.

Ob es tatsächlich so ist (je teuer der Studienplatz desto mehr wird ausgesiebt) weiß ich nicht, aber scheint mir plausibel. Der Zweck wäre dann aber die Einsparung bzw. Kosten-Nutzen-Rechnung und nicht eine Orientierung am Bedarf (auch wenn's dasselbe Mittel wäre).